

Städtewettbewerb in Nürnberg am 13. Oktober 2018

Bei herrlichem Herbstwetter fand dieses Jahr der 35. Städtewettbewerb wieder in Nürnberg statt und zwar beim Schmalfilm- und Videoclub Noris im großen Saal des CVJM-Hauses. Nachdem die Regensburger nicht mehr an diesem „Traditionswettbewerb“ teilnehmen, können wir auch nicht mehr von fünf Städten sprechen, aber immerhin beteiligen sich ja noch fünf Vereine: Gunzenhausen, Ingolstadt, Erlangen und Nürnberg mit zwei Vereinen.

Nach der Filmabgabe und einer freundschaftlichen Begrüßung der angereisten Mitglieder der verschiedenen Clubs und den angebotenen Snacks begann pünktlich um 9:00 Uhr das offizielle Programm mit den einleitenden Worten von Herrn Ley. Der nachfolgende, gut zusammengestellte Trailer über Nürnberg kam wegen der wenig effektiven Verdunkelung leider nicht entsprechend zur Wirkung.

Zum Wettbewerb wurden fünf Reisefilme, neun Dokumentationen und zwei Spielfilme gemeldet. Auch wenn nach der Mittagspause die Verdunkelung etwas nachgebessert wurde, war es für Filmer und Zuschauer doch recht enttäuschend, dass die Qualität der mühevoll erstellten Filme nicht voll zum Tragen kam. Auch die Jury musste sich mit den Gegebenheiten arrangieren.

Nach der Vorführung trafen wir uns im Literaturhaus und warteten gespannt auf das Ergebnis der Jurymitglieder. Die Gastgeber des Noris-Clubs erzielten mit drei Urkunden das beste Ergebnis.

Aber auch unser Club konnte sich mit zwei Preisen sehen lassen.

Annelore Diem erhielt mit ihrem Spielfilm „Jasmin“ den 1. Preis, Michael Kögl wurde mit der Dokumentation „Sonderfonds für Kinder“ mit dem 3. Preis belohnt.



Wir gingen mit dem angenehmen Gefühl nach Hause, wieder einmal viele Bekannte mit dem gleichen Hobby in freundschaftlicher Atmosphäre getroffen zu haben und mit ihnen angenehme und interessante Gespräche geführt zu haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Städtewettbewerb am 12. Oktober 2019 in Ingolstadt!